

Stadt Weißwasser Erarbeitung und Fortschreibung des integrierten Handlungskonzeptes für das ESF-Gebiet

Stadt- und Regionalplanung

Mittel aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) sollen in Weißwasser für ein Wohngebiet genutzt werden, welches besonders stark von Abwanderung, Arbeitslosigkeit, Verlust von infrastrukturellen Einrichtungen und Abbruch von Wohnraum betroffen ist. Die KEM erarbeitete alle notwendigen Unterlagen für die Aufnahme in das Programm und koordinierte den Beteiligungsprozess.

Mit dem Strukturwandel nach 1990 wanderten viele Bewohner ab, überdurchschnittlich viele sind heute arbeitslos oder von Sozialleistungen abhängig. Dennoch - über die Jahre hinweg entwickelte sich eine handlungsfähige Struktur von engagierten Vereinen und sozialen Trägern. Diese Akteure wollen nun mit Unterstützung des ESF für die nachhaltige Stadtentwicklung Maßnahmen umsetzen, die die Bildungschancen von Kindern und Jugendlichen verbessern, Familien stärken und den sozialen Zusammenhalt im Gebiet verbessern.

Die Stadt beauftragte die KEM mit der Vorbereitung und Koordinierung des Antragsverfahrens und des Beteiligungsprozesses. Dafür wurden u. a. Informationsveranstaltungen und Beratungsgespräche durchgeführt. Die Projektideen der Träger konnten zumeist zu förderfähigen Maßnahmen qualifiziert werden, teilweise ergänzt durch Vorschläge der KEM. Parallel zu diesen Aufgaben wurde ein integriertes Handlungskonzept erarbeitet. Die Stadt beantragte erfolgreich die Aufnahme in die ESF-Förderung für nachhaltige Stadtentwicklung. In den Jahren 2018 und 2019 schrieb die KEM das Handlungskonzept fort, entwickelte mit Trägern neue Maßnahmen und stimmte mit Trägern und Stadt die Finanzplanung ab.



Auftraggeber:
Stadt Weißwasser
Marktplatz
02943 Weißwasser

Ansprechpartner:
Frau Paulke
Referat
Soziales und Ordnung
T 03576 265-270

Leistungen:
Erarbeitung des integrierten Handlungskonzeptes
Öffentlichkeitsarbeit und Durchführung von Informationsveranstaltungen
Beratung von Trägern und Stadt zu ESF-Maßnahmen
Koordination zwischen Stadt und Bewilligungsbehörde
Erarbeitung des Aufnahmeantrags

Durchführungszeitraum:
09/2015 - 03/2016
09/2018 - 02/2019

Projektleitung:
Dr. Tobias Eisold